

Zeitschrift: Gazette / Oldtimer Club Saurer
Herausgeber: Oldtimer Club Saurer
Band: - (1992)
Heft: 10

Vorwort: Liebe Mitglieder [...]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 12.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Oldtimer Club

co/

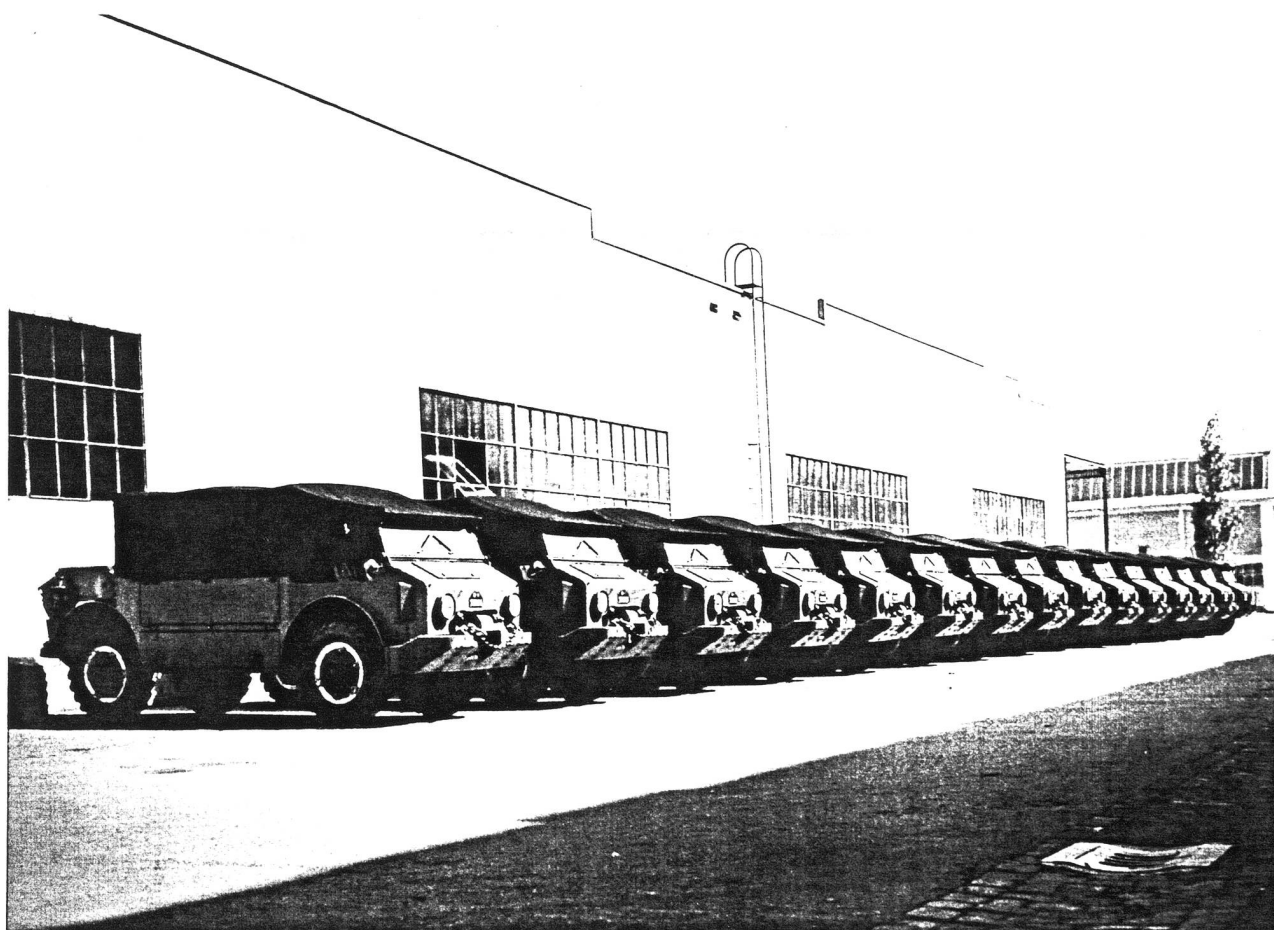
AG ADOLPH SAURER
9320 ARBON

Tel. 071/46 91 11
Fax 071/46 71 72



Gazette

Nr. 10 6.5.1992



Saurer 4MH

Liebe Mitglieder

Der Schriftzug hat sich wieder geändert! Ich wurde darauf hingewiesen, dass erstens der neue Schriftzug zu schwer sei und zweitens war man mit der neuen Schrift der Gazette auch unzufrieden. also musste ich das wieder ändern.

Redaktionsadresse: David Piras Rössliweg 3 CH-9323 Steinach

Hans Ueli Braun hat sich bereiterklärt, für die nächsten Ausgaben unter dem Pseudonym "Altpapier Sammler" eine Rubrik Geschichte + Technik zu führen. Wem die Sache gefällt und wer Freude hätte auch eine ähnliche, aber andere Rubrik zu führen, den kann ich nur dazu ermutigen.

Hinweisen möchte ich noch auf die Hauptversammlung vom 15. Mai 1992. Die Einladung sollten alle erhalten haben und ich hoffe auf zahlreiches Erscheinen. Der Termin ist dieses Jahr so angesetzt, dass auch den Zürchern ein Chance gegeben ist, rechtzeitig hier zu sein.

Liquidation von Armee Material in Thun

Am 29. April fand der alljährliche Verkauf von Militär-Material in Thun statt. Für uns am wichtigsten sind natürlich die alten Saurer Militärlastwagen. Es waren auch unzählige Vierlivier, ein verbogener 2DM, zwei schöne S4C und ein rostiger M6 zu haben. Immer wieder zu sehen sind auch die Ward La France Kranwagen und GMC Dreiaxser, Unimog, Mowag,... Auch Bühler und Hürlimann waren mit je einem Traktor vertreten.

Von den Fahrzeugen ausländischer Herkunft möchte ich zuerst die Unimog erwähnen. Angeboten wurden unter anderem zwei Unimog 1t mit Schneeschleuder, was aber eher nach einer Schneeschleuder mit einem zu kleinen Unimog aussah. An das Fahrzeug wurde eine riesige, unförmige Schneeschleuder montiert, die über eigene Räder abgestützt war und mitgelenkt wird. Da das doch etwas schwachbrüstige Mercedes-Motörli von der monströsen Schneeschleuder ganz sicher ein bisschen überfordert gewesen wäre, hat man kurzerhand einen riesigen luftgekühlten Magirus-Deutz V6-Zylinder verkehrtherum auf die Ladefläche gesetzt. Die Schleuder wurde hinten heraus über zwei Winkeltriebe und eine lange Welle unter dem ganzen Fahrzeug hindurch angetrieben. Obwohl man, um die Lärmbelastung für den Fahrer in Grenzen zu halten, zwischen Schleuder-Motor und Fahrer eine ca. 1mm dicke Alu-Trennwand eingebaut hat, ist anzunehmen, dass der Chauffeur innerhalb der ersten zwei Minuten eines Einsatzes einen kapitalen Gehörschaden davongetragen hat.

Renner im Angebot sind immer wieder die Ward La France Kranwagen, Kriegsveteranen aus dem zweiten Weltkrieg. Die Schweizer Armee findet jedes Mal wieder drei bis vier Stück, die sie dann zu Fr. 2000.- verkaufen will. An der Auktion aber werden immer wieder fünfstellige Beträge gezahlt.

Wer gehofft hat, einen der ersten Militär 2DM zu ergattern, wurde arg enttäuscht. Dieser topaktuelle, erst 20-jährige Lastwagen hatte einen üblen Knick im Chassis. Die Kabine sah so aus, als würde man bergauf fahren, auf der Brücke dagegen war eindeutig ein Gefälle nach vorn auszumachen. Vermutlich hat ihm die letzte Geländefahrt nicht gutgetan, oder jemand versuchte einen Centurion aufzuladen?

Eingesehen hat man auch, dass man mit den Jeep keinen Krieg mehr gewinnen würde, sie standen reihenweise zum Verkauf

Wer hingegen einen 2CM, 4CM oder 5CM suchte, konnte sicher etwas nachhause bringen. Es war für jeden Geschmack etwas da.